

Messe zu Ehren eines Märtyrers oder Bekenners der Reinheit

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: weiss/rot

Eingangsgebet (Ps. 8,6 / 148,2)

Nur wenig hast Du ihn/sie unter die Engel gestellt; mit Ruhm und Ehre hast Du ihn/sie gekrönt. Lobet den Herrn, ihr all Seine Engel; lobet Ihn, ihr all Seine Heere. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

O Heiliger Geist Adonai, Du Ausspender der himmlischen Gaben. Du hast in dieser jungfräulichen Seele **NN** eine wunderbare Unschuld des Lebens mit einem gleich grossen Bekennermut vereint; gib um seiner/ihrer Verdienste und Fürbitte willen, dass wir unsere Sünden bereuen und ihn/sie nachahmen und so die einstige Taufunschuld wiedererlangen. Durch Jesus und Maria.

Lesung (Apok. 7, 13-17)

Einer von den Ältesten hub an und sprach zu mir: «Wer sind diese in den weissen Gewändern, und woher sind sie gekommen?» Ich antwortete ihm: «Mein Herr, du weisst es!» Da sprach er zu mir:

«Es sind die, die aus der grossen Trübsal kommen und ihre Kleider reingewaschen haben im Blute des Lammes. Darum sind sie vor Gottes Thron und dienen Ihm Tag und Nacht in Seinem Heiligtume; der auf dem Throne sitzt, wird über ihnen wohnen. Sie werden nicht mehr hungern und nicht mehr dürsten, noch wird ferner die Sonne sie sengen, noch irgendeine Glut. Denn das Lamm inmitten des Thrones wird ihr Hirte sein und sie leiten zu den Wasserquellen des Lebens. Und Gott wird abwaschen alle Tränen von ihren Augen. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 70, 5-6 / 40,13)

Du bist ja, Herr, meine Hoffnung, mein Vertrauen, o Herr, von Jugend an. Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleib an, vom Mutterschoss an bist Du mein Hort. Dir gilt mein Lobpreis allezeit. Du hast mich aufgenommen wegen meiner Unschuld, hast mich gefestigt ewiglich vor Deinem Angesicht.

Allelujavers (Ps. 64,5)

Alleluja, alleluja. Glückliche, wen Du auserwählst und zu Dir rufst, dass er/sie in deinen Hallen wohne! Alleluja.

Festgebet zum Tagesheiligen gemäss Liturgiekalender

Verherrlichungsgebet

Schutz der jungfräulichen Seelen bist Du, Gottesgebäerin, und aller, die Zuflucht suchen bei Dir. Der Schöpfer Himmels und der Erde schmückte Dich, Du Reine, als Er in Deinem Schosse wohnte, und ordnete an, Dich seligzupreisen:

Sei gegrüsst MARIA, Diadem jungfräulicher Reinheit.
Sei gegrüsst MARIA, Sonnenaufgang des ewigen Heils.
Sei gegrüsst MARIA, Blitzstrahl der neuen Schöpfung.
Sei gegrüsst MARIA, Stromnetz göttlicher Gnaden.

Sei gegrüsst MARIA, Du gebierst neu die Kinder des Lichtes.
Sei gegrüsst MARIA, Stern der Irrenden.
Sei gegrüsst MARIA, Siegerin über den Mörder der Seelen.
Sei gegrüsst MARIA, Du hast den Sämann der Keuschheit geboren.

Sei gegrüsst MARIA, überschattet von der Kraft des Allerhöchsten.
Sei gegrüsst MARIA, Band der dem Herrn Verlobten.
Sei gegrüsst MARIA, Du keusches Leitbild der Jugend.
Sei gegrüsst MARIA, würdiges Brautkleid der Heiligen.

Sei gegrüsst MARIA, jungfräuliche Braut!

Triumphgebet

Du engelgeliebte Tochter, Mutter und Braut aus dem Dreifaltigen,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Du Reine aus dem Reinen.
So rein wie Du kann kein Wasser sein.
So rein wie Du kann keine Quelle sein.
So rein wie Du kann kein Glas sein.
So rein wie Du kann kein Kristall sein.
So rein wie Du kann kein Diamant sein.
So rein wie Du kann nur Gott sein.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 22, 29-40)

In jener Zeit antwortete Jesus den Sadduzäern; «Ihr seid im Irrtum, weil ihr weder die Schrift noch die Kraft Gottes kennt. Denn bei der Auferstehung werden sie weder heiraten noch verheiratet werden, sondern sie werden sein wie die Engel Gottes im

Himmel. Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr nicht das Wort Gottes gelesen, da Er zu euch sprach: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs (2 Mos. 3,6)? Gott ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.» Die Volksscharen, die das hörten, staunten über Seine Lehre. Als nun die Pharisäer vernahmen, dass Er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht habe, kamen sie zusammen. Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte Ihn versuchen und fragte Ihn: «Meister, welches ist das grösste Gebot im Gesetze?» Jesus antwortete ihm: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüte (5 Mos. 6,5). Dies ist das grösste und erste Gebot. Ein zweites ist aber diesem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst (3 Mos. 19,18). An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Ps. 23, 3-4)

Wer darf den Berg des Herrn besteigen, wer darf an Seiner heiligen Stätte stehen?
Wer seine Hände schuldlos hält und rein sein Herz.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, lass uns am himmlischen Mahl teilnehmen, angetan mit dem hochzeitlichen Kleide, das der/die **NN** durch fromme Vorbereitung und nie versiegende Tränen mit unschätzbaren Perlen schmückte.
Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir, Herr, allmächtiger Vater Jahwe, immer und überall Dank zu sagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe an. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unsern Herrn Jesus Christus und unsere Göttliche Mutter Maria, deren Blut und Tränen uns den Eingang zum ewigen Reich öffnet. Durch Sie beten Deine Engel Deine Herrlichkeit an und alle himmlischen Wesen feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang lass auch unsere Stimmen sich vereinen und voll Ehrfurcht rufen: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet (Ps. 77, 24-25)

Er schenkte ihnen Himmelsbrot, das Brot der Engel ass der Mensch.

Schlussgebet

Ewiger Vater Jahwe, lass uns, mit der Engelspeise genährt, auch engelgleich leben und nach dem Beispiel dessen/derer, den/die wir heute verehren, allezeit in Danksagung verharren. Durch Jesus und Maria.



**Heilige Maria Goretti, Märtyrerin der
Reinheit**



**Heiliger Aloisius von Gonzaga,
Bekenner und Patron der Jugend**